

## Der K(r)ampf um die Gerechtigkeit

- Das Lamm Gottes-

Selbstbestimmung:

«Euch werden die Augen aufgehen und ihr werdet wie Gott sein und werdet wissen, was [für euch] gut und böse ist.“  
(1Mose 3,5)

- Selbstbestimmung führte zur Trennung von Gott

«In diesem Augenblick wurden den beiden die Augen geöffnet und sie bemerkten, dass sie nackt waren.“  
(1Mose 3,7)

Wie der Mond ohne Sonne  
verlor der Mensch getrennt von Gott seine  
Herrlichkeit, Schönheit und Würde.  
Er verlor seine Gerechtigkeit.

Einer der Hauptgründe für mangelndes  
Selbstwertgefühl ist Sünde»

- Falsche Dinge, die wir taten – klagen uns an
- Falsche Dinge, die wir erlitten haben – verletzen uns & stellen uns in Frage

Deshalb banden sie sich Feigenblätter um und machten sich eine Teilbedeckung.“  
(1Mose 3,7)

- Feigenblatt ist Symbol für Selbstgerechtigkeit
- Mensch versucht seine Würde & Selbstachtung aus eigener Kraft wieder herzustellen

«Und als er von fern einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, ging er hin, ob er etwas daran finden würde. Und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter, denn es war nicht die Zeit der Feigen. Und Jesus begann und sprach zu ihm: Es esse in Ewigkeit niemand mehr keine Frucht von dir!“  
(Markus 11,12-14)

Feigenbaum symbolisiert das Volk Gottes:

- anstatt Früchte der Gerechtigkeit
- trug er nur Blätter der Selbstgerechtigkeit

Feigenbaum symbolisiert das Volk Gottes:

- anstatt Früchte der Gerechtigkeit
- trug er nur Blätter der Selbstgerechtigkeit

2 Wege, die nicht zum Ziel führen:

- Ent-Schuldigen einer Sünde
- Be-Schuldigen einer andern Person mit der Sünde

Vergleich mit Korb voller guten Feigen

«So wie diese guten Feigen hier, so will ich die Gefangenen Judas als gut ansehen ... Ich werde mein Auge auf sie richten zum Guten und sie wieder in dieses Land zurückbringen; und ich werde sie bauen und nicht ausreissen; und ich will ihnen ein Herz geben, das sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein, denn sie werden sich von ganzem Herzen zum mir bekehren.»

(Jeremia 24,5-7)

Vergleich mit Korb voller schlechten Feigen

«Die schlechten Feigen, die so schlecht sind, dass man sie nicht essen kann ... will ich ausschütten samt seinen Fürsten und dem Rest von Jerusalem, der in diesem Lande übriggeblieben ist.»  
(Jeremia 24,8)

«Und Gott der Herr machten dem Menschen und seiner Frau eine Ganzbedeckung aus Fell und legte es ihnen um!»  
(1Mose 3,21)

- Gott kleidet sie mit dem (Blut &) Fell eines Lammes

Bedeckt uns das Blut des Lammes & seine Gerechtigkeit, können wir schuldlos & ohne Makel vor Gott stehen.

«Siehe das Lamm Gottes,  
das die Sünde der Welt hinwegnimmt»  
(Johannes 1,29)

«Sie haben den Ankläger überwunden  
durch das Blut des Lammes  
und durch das Wort ihres Zeugnisses!»  
(Offenbarung 12,11)

«Wer will uns verurteilen?  
Christus ist es, der gestorben,  
ja mehr noch, der auferweckt worden ist;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
er tritt für uns ein.»

(Römerbrief 8,34)

## Zusammenfassung

---

- Wir alle ermangeln der Ehre Gottes
- Schuldgefühle & Ablehnung lassen uns unsere Verteidigung in die eigene Hand nehmen
- Wir versuchen uns selbst zu rechtfertigen & unsere Gerechtigkeit selbst wieder aufzurichten
- Christus hat den Preis für unsere Schuld bezahlt
- Er kleidet uns durch seine Vergebung mit seiner Würde der Gerechtigkeit
- Wir sind seine Söhne & Töchter und Erben des Höchsten Gottes

## Fragen für Hauskreise

---

- Wo bereitet Dir das Christsein K(r)ampf?

Lest zusammen 1. Mose 3,1-21

- V. 5-7: Welche Haltung führte zur Trennung von Gott?
- V. 7: Was verlor der Mensch, dass er sich nackt fühlte?  
(Was verliert der Mond ohne die Sonne)
- V.7: Wie versuchen Menschen ihre Mängel zu bedecken?
- V.21: Wie begegnet Gott der Not des Menschen?  
(Lest dazu Johannes 1,29 & 2. Korinther 5,21)
- Wo trägst Du Selbstanklage oder Anklage mit Dir herum?
- Was hat Gott für eine Lösung für Dich bereit?
- Nimm den Freispruch und die Würde in Anspruch, die Gott für Dich bereit hat (lies dazu Römer 8,34).